

02		<p><b>RIWA room's</b>                  Typ 1 (klein)                  Typ 2 (mittel)                  Typ 3 (groß)</p>
02.1	1,00 Stk	<p><b>Raum in Raum System                  völlig frei und autark stehend</b>                  (unabhängig vom Baukörper)!</p> <p><b>RIWA room's (Typ 1)</b></p> <p>Als transparenter Rückzugsraum zur Nutzung als:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Konzentrationsarbeitsplatz</li> <li>■ Telefon-, Videobox</li> <li>■ Kleinbesprechungsraum</li> </ul> <p><b>Typ 1</b> (maximal Außenmaße):  <b>Länge:</b> = &lt; 2500 mm .....  <b>Breite:</b> = &lt; 2500 mm .....  <b>Höhe:</b> = &lt; 2500 - 2600 mm .....</p> <p><i>Massen sind in den verschiedenen Kalkulationsblättern anzupassen ...</i></p> <p><b>Schallschutz Gesamtsystem</b>                  (gemäß Gutachten)  <b>R<sub>w</sub> 37 - 38 dB</b>  <b>Hinweis:</b>                  Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. <b>-3 dB</b>.                  Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem <b>R<sub>w</sub> -3 dB</b> der <b>R'<sub>w</sub></b> Wert <b>im eingebauten Zustand</b> von ca. <b>R'<sub>w</sub> 35 dB</b>.</p> <p><b>Akustik Gesamtsystem</b>                  (gemäß Gutachten)  <b>Nachhallzeit S = &gt; 0,45</b>                  bei vollständiger Deckenbelegung mit einem entsprechenden Absorber und einem bauseitigen Teppich.</p> <p><b>Technikeinheit komplett                  plug &amp; play</b> (Einstecken fertig)</p> <p><b>Preis room's inkl. vorhandener Statik</b></p> <p><b>System besteht aus:</b></p> <p><b>Unterkonstruktionsrahmen</b>                  aus statisch bemessenen Stahl- oder Alurohrrahmen fachgerecht gemäß Zulassung am bauseitigen Boden verankert. Dieser stellt gleichzeitig den Sockel im Vollwandbereich dar.</p> <p><b>Vollwandelementen</b>                  aus statische bemessenen Sonderprofilen                  ca. 50/40/2 mm aus Stahl                  teils Rücken-an-Rücken                  Beplankung beidseitig (einlagig) mit Gipsfaserplatten, d-10 mm,                  Verbindung Einzelelemente PUgeklebt                  Eckverbindungen mit kleinem Wandstummel zur Stabilität                  und Kaschierung der Absorber Spachtelung der Oberflächen Q2                  (Endbeschichtung bauseits oder in Zulageposition.                  Mindestanteil Vollwandfläche =&gt; 30 % der Gesamtwandfläche bzw. 1 lange Wandscheibe                  (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase)                  Vollwandfläche / Abwicklung:                  .....</p>

		<p><b>Decke (frei gespannt)</b>                  Aufbau wie Vollwandelement                  jedoch Baustoffklasse A                  mit zusätzlichem                  4-seitig umlaufenden Rahmen                  aus Alu- oder Stahlprofilen                  ca. 50/40/2 mm                  als Verbindungselement                  im Anschlussbereich Vollwand-Decke                  Verbindungen fachgerecht gemäß                  statischer Bemessung                  unsichtbare Öffnung für Lüfter                  inkl. Anschlusset.</p> <p><b>Deckenkranz</b>                  umlaufend über den Verglasungen.                  Ausführung wie Wand und Decke                  im oberen Bereich ca. 40 mm                  überstehend zur Abdeckung                  der Deckenverkabelung                  Höhe gesamt ca. 140 - 180 mm</p> <p><b>Verglasung RIWA 100 (R<sub>w</sub> 40 dB)</b>                  Glaswand Festverglasung bestehend aus:                  Verbundsicherheitsklarglas VSG                  (teils aus TVG) 16,75 mm                  mit hochschalldämmender Schallschluckfolie                  alle Kanten feingeschliffen und poliert,                  Verglasung oben und unten gehalten                  von feinen und filigranen U-Profilen in Aluminium,                  Abmessungen (in Abhängigkeit von der Glasdicke)                  unten ca. 20-30/20-30/20-30 mm                  oben ca. 40-50/20-30/40-50 mm                  Oberfläche Alu EV 1 oder in                  sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl)                  hochwertig pulverbeschichtet.                  Anschlüsse zwischen Glas und Profil                  und Glas-Glas-Fugen sauber mit hochelastischem Silikon                  (Farbe nach Kollektion) verfugt                  Fugenbreite ca. 6 - 8 mm                  Maximalanteil Glasfläche = &lt; 70 % der Gesamtwandfläche                  oder 3 Wandseiten                  (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase)                  Glasfläche / Abwicklung:                  .....</p> <p><b>RIWA Türelement,                  frei im Glasfeld stehend                  mit filigraner U-Zarge                  und umlaufender Verglasung                  Schallschutz R<sub>w</sub> 37 dB                  Schallschutzklasse 2 (Typ 2)</b>  <i>(gemäß Prüfbericht und Schallschutznachweis)</i></p> <p><b>Türelement bestehend aus:</b>  <b>Aluminiumblockzarge</b> als U-Zarge                  Küffner-RIWA HARDLINE GT                  vorgerichtet für Glastüren und Holztüren (stumpf einschlagend),                  Zarge sauber auf Gehrung zugeschnitten, Oberlicht für Verglasung vorgerichtet.</p>
--	--	---

Umlaufend Glasstäbe für unsichtbare Befestigung in der Glaswand  
 Falztiefe 40 - 43 mm  
 Falzbreite 15 mm  
 Spiegelbreite 35/65 mm  
 Zargendicke 63 mm  
 Materialstärke 3 mm  
 Bandaufnahmen 3 D VX 160 mm  
 3-dimensional verstellbar (2 Stück)  
 Zargengummi hochelastisch (schwarz oder nach Wahl)  
 Oberfläche Alu EV 1 oder in  
 sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet.  
 Verglasung im Oberlicht gemäß Festverglasung aus Grundposition  
 Zarge vorgerichtet für allseitigen Glasanschluss!

**Glastürblatt**

Verbundsicherheitsglas 12,75 mm aus  
 2 x Einscheibensicherheitsklarglas  
 mit hochdämmender Schallschluckfolie,  
 alle Kanten fein geschliffen  
 inkl. Bohrungen für Beschläge

**Beschläge**

Objektbänder (2 Stück) für Glastüren,  
 Simons 3 D, 3-dimensional verstellbar,  
 Typ 7790/120 ER GD10-12  
 Oberfläche Edelstahl Niro matt  
 Objektschloss PZ Dorma Junior Office  
 oder Dorma Mundus  
 Oberfläche ähnlich Niro matt  
 Objektdrucker Klasse 4 RIENTH-Kollektion mit Rundrosetten PZ  
 Oberfläche Edelstahl  
 absenkbare Bodendichtung für Glastüren  
 Typ Defender, Oberfläche ähnlich Niro matt  
 (um den Schallschutzwert zu erreichen ist bei weichen Oberbelägen  
 grundsätzlich eine Bodenschwelle zu empfehlen)  
 Größe: = < 885 x 2135 mm  
 Zarge ohne Oberlicht optional möglich  
 (bei Glashöhen unter 2350 mm ist dies nicht anders machbar)

**Decken- oder/und Wandabsorber**

Metallkassetten Microperforiert  
 (Lochung 0,7 mm oder alternativ 1,6 mm)  
 Farbe Weiß RAL 9016 oder alternativ gegen Mehrpreis nach RAL  
 Baustoffklasse A  
 Aufbaudicke ca. 65 mm  
 vollflächige Einlage mit Mineralwolle (100 kg/ m<sup>3</sup>)  
 eingeschweißt als Absorber  
 mit perforierter Unterkonstruktion (als Überströmöffnung)  
 Alpha W-Wert, aw = > 0,80

Grundsätzlich muss die komplette Deckenfläche mit einem Absorber  
 belegt werden um zusätzlich zum bauseitigen Teppichfußboden  
 die reduzierte Nachhallzeit zu erreichen (dies entspricht einer normalen Büronutzung).  
 Um eine nochmalige Reduzierung der Nachhallzeit  
 zu erreichen kann auch eine Vollwandfläche mit  
 denselben Absorbieren belegt werden.  
 Diese können dann auch als magnetische Pinnwand genutzt werden.

		<p><b>Technische Einrichtung:</b>  <b>Lüftungsgeräte</b> als Umluftsystem                  in der Decke eingebaut                  Maico-RIENTH ER EC oder gleichwertig                  (Schalldruckpegel max. 35 dB)                  Luftaustausch/Volumenstrom stufenlos regelbar                  zwischen 20-100 m<sup>3</sup> pro Stunde                  Grundeinstellung über Präsenzmelder                  passive Überströmung an Vollwandelement                  mit Lochblechabdeckung RAL 9016 weiß                  (dahinter Schalldämmeinlage)                  Größe ca. 120 x 550 mm                  Einhausung Lüfter auf der Decke                  mit schallschluckenden umlaufenden                  Kasten (Höhe ca. 150 mm)</p> <p>Schlanke <b>Deckenlampe</b> optional als                  sehr schmaler Lichtkanal = &gt; 40 mm flächenbündig                  in die Deckenabsorber eingelassen.                  Leuchtmittel LED 481                  Ansteuerung über Präsenzmelder und/oder Schalter</p> <p>Pro Raumzelle sind 2 Steckdosen und                  2 Datendosen standardmäßig verbaut.                  Alle Schalterabdeckungen in in weiß (Standard RIENTH modern)                  (weitere Dosen auf Nachweis möglich).</p> <p>Weitere Durchbrüche für bauseitige Einbauteile                  (Rauchmelder, Sprinkler etc.) auf Anfrage!</p> <p>Die elektrische Verkabelung erfolgt, wo möglich, in den Wand- oder Deckenmodulen                  mittels Leerrohr und Kabelzug oder auf der Decke hinter der Blendenaufkantung.                  Übergabe erfolgt über fertige Steckverbindungen auf Seiten der Box.</p> <p><b>Technikeinheit komplett</b>  <b>plug &amp; play</b> (Einstecken fertig)                  Zuleitungen bis zur Box werden bauseits bereit gestellt.</p> <p><b>Wichtige Hinweise:</b>                  Die Endbeschichtung der Vollwandanteile erfolgt bauseits durch einen Maler oder als Zulage                  und kann frei gestaltet werden.                  Der Bodenbelag erfolgt gleichfalls bauseits oder als Zulage!                  Der bauseitige Boden (Estrich, Doppel- oder Hohlraumboden sollte zur Erreichung des                  Schallschutzes unbedingt mindestens einen Trennschnitt (noch besser komplett getrennt)                  haben. Die Versetzbarkeit ist mit einem mittleren Aufwand möglich!</p> <p><b>Optional in Folgepositionen als Zulage:</b>                  - <b>Wandbekleidung in lackiertem Glas oder Alucobond</b>                  - <b>möglicher erhöhter Schallschutz</b>                  - <b>inkl. Doppelboden</b></p> <p>Fabrikat: .....</p> <p>Typ: .....</p> <p>Detail/Skizze/Datenblatt: .....</p> <p>Hinweis:</p>
--	--	---

02.2	1,00 Psch	<p><b>Zulage zu Typ 1 erhöhter Schallschutz</b> Ausführung wie Vorposition jedoch mit:</p> <p><b>Schallschutz Gesamtsystem</b> <i>(gemäß Gutachten)</i> <b>R<sub>w</sub> 40 dB</b> <b>Hinweis:</b> Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. <b>-3 dB</b>. Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem <b>R<sub>w</sub> -3 dB</b> der <b>R'<sub>w</sub></b> Wert <b>im eingebauten Zustand</b> von ca. <b>R'<sub>w</sub> 37 dB</b>.</p> <p><b>Veränderung zur Vorposition:</b> Ausführung Verglasung 20-24 mm Schallschluckglas + Stufenfalzglasüre RIWA GT40-42.  alternativ</p>
02.10	1,00 Stk	<p><b>Raum in Raum System</b> <b>völlig frei und autark stehend</b> (unabhängig vom Baukörper)!</p> <p><b>RIWA room's (Typ 2)</b></p> <p>Als transparenter Rückzugsraum zur Nutzung als:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Konzentrationsarbeitsplatz</li> <li>■ Telefon-, Videobox</li> <li>■ Besprechungsraum</li> </ul> <p><b>Typ 1</b> (maximal Außenmaße): <b>Länge:</b> = &lt; 5950 mm ..... <b>Breite:</b> = &lt; 3500 mm ..... <b>Höhe:</b> = &lt; 2500-2600 mm .....</p> <p><b>Ausführung gemäß Typenstatik</b></p> <p><i>Massen sind in den verschiedenen Kalkulationsblättern anzupassen ...</i></p> <p><b>Schallschutz Gesamtsystem</b> <i>(gemäß Gutachten)</i> <b>R<sub>w</sub> 37-38 dB</b> <b>Hinweis:</b> Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. <b>-3 dB</b>. Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem <b>R<sub>w</sub> -3 dB</b> der <b>R'<sub>w</sub></b> Wert <b>im eingebauten Zustand</b> von ca. <b>R'<sub>w</sub> 35 dB</b>.</p> <p><b>Akustik Gesamtsystem</b> <i>(gemäß Gutachten)</i> <b>Nachhallzeit S = &gt; 0,45</b> bei vollständiger Deckenbelegung mit einem entsprechenden Absorber und einem bauseitigen Teppich.</p> <p><b>Technikeinheit komplett</b> <b>plug &amp; play</b> (Einstecken fertig)</p> <p><b>Preis room's inkl. vorhandener Statik</b></p> <p><b>System besteht aus:</b></p> <p><b>Unterkonstruktionsrahmen</b> aus statisch bemessenen Stahl- oder Alurohrrahmen fachgerecht gemäß Zulassung am bauseitigen Boden verankert. Dieser stellt gleichzeitig den Sockel im Vollwandbereich dar.</p>

		<p><b>Vollwandelementen</b>                  aus statische bemessenen Sonderprofilen                  ca. 50/40/2 mm aus Stahl                  teils Rücken-an-Rücken                  Beplankung beidseitig (einlagig) mit Gipsfaserplatten, d =10 mm,                  Verbindung Einzelemente PUgeklebt                  Eckverbindungen mit kleinem Wandstummel zur Stabilität                  und Kaschierung der Absorber Spachtelung der Oberflächen Q2                  (Endbeschichtung bauseits oder als Zulageposition.)                  Mindestanteil Vollwandfläche = &gt; 30 % der Gesamtwandfläche bzw. 1 lange Wandseite                  (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase)                  Vollwandfläche / Abwicklung:                  .....</p> <p><b>Decke (frei gespannt)</b>                  Aufgrund der großen Spannweiten mit besonderen statischen Aussteifungen.                  Aufbau wie Vollwandelement                  jedoch Baustoffklasse A mit zusätzlichem                  4-seitig umlaufenden Rahmen                  aus Alu- oder Stahlprofilen                  ca. 50/40/2 mm                  als Verbindungselement                  im Anschlussbereich Vollwand-Decke                  Verbindungen fachgerecht gemäß statischer Bemessung                  unsichtbare Öffnung für Lüfter                  inkl. Anschlusset.</p> <p><b>Deckenkranz</b>                  umlaufend über den Verglasungen.                  Ausführung wie Wand und Decke                  im oberen Bereich ca. 40 mm                  überstehend zur Abdeckung                  der Deckenverkabelung                  Höhe gesamt ca. 140-180 mm</p> <p><b>Verglasung RIWA 100 (R<sub>w</sub> 40 dB)</b>                  Glaswand Festverglasung bestehend aus:                  Verbundsicherheitsklarglas VSG                  (teils aus TVG) 16,75 mm                  mit hochschalldämmender Schallschluckfolie                  alle Kanten fein geschliffen und poliert,                  Verglasung oben und unten gehalten                  von feinen und filigranen U-Profilen in Aluminium,                  Abmessungen (in Abhängigkeit von der Glasdicke)                  unten ca. 20-30/20-30/20-30 mm                  oben ca. 40-50/20-30/40-50 mm                  Oberfläche Alu EV 1 oder in                  sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet.                  Anschlüsse zwischen Glas und Profil                  und Glas-Glas-Fugen sauber mit hochelastischem Silikon                  (Farbe nach Kollektion) verfugt                  Fugenbreite ca. 6-8 mm                  Maximalanteil Glasfläche = &lt; 70 % der Gesamtwandfläche                  oder 3 Wandseiten                  (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase)                  Glasfläche / Abwicklung:                  .....</p>
--	--	---

		<p><b>RIWA Türelement, frei im Glasfeld stehend mit filigraner U-Zarge und umlaufender Verglasung Schallschutz <math>R_w</math> 37 dB Schallschutzklasse 2 (Typ 2)</b> <i>(gemäß Prüfbericht und Schallschutznachweis)</i></p> <p><b>Türelement bestehend aus:</b> <b>Aluminiumblockzarge</b> als U-Zarge Küffner-RIWA HARDLINE GT vorgefertigt für Glastüren und Holztüren (stumpf einschlagend), Zarge sauber auf Gehrung zugeschnitten, Oberlicht für Verglasung vorgefertigt. Umlaufend Glasstäbe für unsichtbare Befestigung in der Glaswand Falztiefe 40 - 43 mm Falzbreite 15 mm Spiegelbreite 35/65 mm Zargendicke 63 mm Materialstärke 3 mm Bandaufnahmen 3 D VX 160 mm 3-dimensional verstellbar (2 Stück) Zargengummi hochelastisch (schwarz oder nach Wahl) Oberfläche Alu EV 1 oder in sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet. Verglasung im Oberlicht gemäß Festverglasung aus Grundposition Zarge vorgefertigt für allseitigen Glasanschluss!</p> <p><b>Glastürblatt</b> Verbundsicherheitsglas 12,75 mm aus 2 x Einscheibensicherheitsklarglas mit hochdämmender Schallschluckfolie, alle Kanten fein geschliffen inkl. Bohrungen für Beschläge</p> <p><b>Beschläge</b> Objektbänder (2 Stück) für Glastüren, Simons 3 D, 3-dimensional verstellbar, Typ 7790/120 ER GD10-12 Oberfläche Edelstahl Niro matt Objektschloss PZ Dorma Junior Office oder Dorma Mundus Oberfläche ähnlich Niro matt Objektdrucker Klasse 4 RIENTH-Kollektion mit Rundrosetten PZ Oberfläche Edelstahl absenkbare Bodendichtung für Glastüren Typ Defender, Oberfläche ähnlich Niro matt (um den Schallschutzwert zu erreichen ist bei weichen Oberbelägen grundsätzlich eine Bodenschwelle zu empfehlen) Größe: = &lt; 885 x 2135 mm Zarge ohne Oberlicht optional möglich (bei Glashöhen unter 2350 mm ist dies nicht anders machbar)</p> <p><b>Decken- oder/und Wandabsorber</b> Metallkassetten Micropervoriert (Lochung 0,7 mm oder alternativ 1,6 mm) Farbe Weiß RAL 9016 oder alternativ gegen Mehrpreis nach RAL Baustoffklasse A Aufbaudicke ca. 65 mm vollflächige Einlage mit Mineralwolle (100 kg/ m<sup>3</sup>)</p>
--	--	--

		<p>eingeschweißt als Absorber mit perforierter Unterkonstruktion (als Überströmöffnung) Alpha W-Wert, <math>aw = &gt; 0,80</math></p> <p>Grundsätzlich muss die komplette Deckenfläche mit einem Absorber belegt werden um zusätzlich zum bauseitigen Teppichfußboden die reduzierte Nachhallzeit zu erreichen (dies entspricht einer normalen Büronutzung). Um eine nochmalige Reduzierung der Nachhallzeit zu erreichen kann auch eine Vollwandfläche mit denselben Absorbern belegt werden. Diese können dann auch als magnetische Pinnwand genutzt werden.</p> <p><b>Technische Einrichtung:</b> <b>Lüftungsgeräte</b> als Umluftsystem in der Decke eingebaut Maico-RIENTH ER EC oder gleichwertig (Schalldruckpegel max. 35 dB) Luftaustausch/Volumenstrom stufenlos regelbar zwischen 20-100 m<sup>3</sup> pro Stunde Grundeinstellung über Präsenzmelder passive Überströmung an Vollwandelement mit Lochblechabdeckung RAL 9016 weiß (dahinter Schalldämmeinlage) Größe ca. 120 x 550 mm Einhausung Lüfter auf der Decke mit schallschluckendem umlaufenden Kasten (Höhe ca. 150 mm)</p> <p>Benötigte Menge der Geräte (je nach Raumvolumen) .....</p> <p>Schlanke <b>Deckenlampe</b> optional als sehr schmaler Lichtkanal = &gt; 40 mm flächenbündig in die Deckenabsorber eingelassen. Leuchtmittel LED 481 Ansteuerung über Präsenzmelder und/oder Schalter Benötigte Menge der Lampen (je nach Raumabmessungen) .....</p> <p>Pro Raumzelle Typ 2 sind 4 Steckdosen und zwei Datendosen standardmäßig verbaut. Alle Schalterbdeckungen in weiß (Standard Rienth modern) (weitere Dosen auf Nachweis möglich).</p> <p>Weitere Durchbrüche für bauseitige Einbauteile (Rauchmelder, Sprinkler etc.) auf Anfrage!</p> <p>Die elektrische Verkabelung erfolgt, wo möglich, in den Wand- oder Deckenmodulen mittels Leerrohr und Kabelzug oder auf der Decke hinter der Blendenaufkantung.</p> <p>Übergabe erfolgt über fertige Steckverbindungen auf Seiten der Box.</p> <p><b>Technikeinheit komplett</b> <b>plug &amp; play</b> (Einstecken fertig) Zuleitungen bis zur Box werden bauseits bereit gestellt.</p> <p><b>Wichtige Hinweise:</b> Die Endbeschichtung der Vollwandanteile erfolgt bauseits durch einen Maler oder als Zulage und kann frei gestaltet werden. Der Bodenbelag erfolgt gleichfalls bauseits oder als Zulage! Der bauseitige Boden (Estrich, Doppel- oder Hohlrumboden sollte zur Erreichung des Schallschutzes unbedingt mindestens einen Trennschnitt (noch besser komplett getrennt) haben. Die Versetzbarkeit ist mit einem mittleren Aufwand möglich!</p>
--	--	---



		<p><b>Optional in Folgepositionen als Zulage:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wandbekleidung in lackiertem Glas oder Alucobond</li> <li>- möglicher erhöhter Schallschutz</li> <li>- inkl. Doppelboden</li> </ul> <p>Fabrikat: .....</p> <p>Typ: .....</p> <p>Detail/Skizze/Datenblatt: .....</p> <p>Hinweis:</p>
02.11	1,00 Psch	<p><b>Zulage zu Typ 2 erhöhter Schallschutz</b> Ausführung wie Vorposition jedoch mit:</p> <p><b>Schallschutz Gesamtsystem</b> (gemäß Gutachten) <b>R<sub>w</sub> 40 dB</b></p> <p><b>Hinweis:</b> Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. <b>-3 dB</b>. Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem <b>R<sub>w</sub> -3 dB</b> der <b>R'<sub>w</sub> Wert im eingebauten Zustand</b> von ca. <b>R'<sub>w</sub> 37 dB</b>.</p> <p><b>Veränderung zur Vorposition:</b> Ausführung Verglasung 20-24 mm Schallschluckglas + Stufenfalzglastüre RIWA GT40-42. alternativ</p>
02.20	1,00 Stk	<p><b>Raum in Raum System</b> <b>völlig frei und autark stehend</b> (unabhängig vom Baukörper)!</p> <p><b>RIWA room's (Typ 3)</b></p> <p>Als transparenter Rückzugsraum zur Nutzung als:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Konzentrationsarbeitsplatz</li> <li>■ Mehrachsbüro</li> <li>■ großer Besprechungsraum</li> </ul> <p><b>Typ 3</b> (maximal Außenmaße): <b>Länge:</b> = &lt; 8000 mm ..... <b>Breite:</b> = &lt; 4500 mm ..... <b>Höhe:</b> = &lt; 2500-2700 mm .....</p> <p><b>Ausführung gemäß Typenstatik</b></p> <p><i>Massen sind in den verschiedenen Kalkulationsblättern anzupassen ...</i></p> <p><b>Schallschutz Gesamtsystem</b> (gemäß Gutachten) <b>R<sub>w</sub> 37 - 38 dB</b></p> <p><b>Hinweis:</b> Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. <b>-3 dB</b>. Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem <b>R<sub>w</sub> -3 dB</b> der <b>R'<sub>w</sub> Wert im eingebauten Zustand</b> von ca. <b>R'<sub>w</sub> 35 dB</b>.</p> <p><b>Akustik Gesamtsystem</b> (gemäß Gutachten) <b>Nachhallzeit S = &gt; 0,45</b></p>

		<p>bei vollständiger Deckenbelegung mit einem entsprechenden Absorber und einem bauseitigen Teppich.</p> <p><b>Technikeinheit komplett plug &amp; play</b> (Einstecken fertig)</p> <p><b>Preis room's inkl. vorhandener Statik</b></p> <p><b>System besteht aus:</b></p> <p><b>Unterkonstruktionsrahmen</b> aus statisch bemessenen Stahl- oder Alurohrrahmen fachgerecht gemäß Zulassung am bauseitigen Boden verankert. Dieser stellt gleichzeitig den Sockel im Vollwandbereich dar.</p> <p><b>Vollwandelementen</b> aus statische bemessenen Sonderprofilen ca. 50/40/2 mm aus Stahl teils Rücken-an-Rücken Beplankung beidseitig (einlagig) mit Gipsfaserplatten, d =10 mm, Verbindung Einzelemente PUgeklebt Eckverbindungen mit kleinem Wandstummel zur Stabilität und Kaschierung der Absorber Spachtelung der Oberflächen Q2 (Endbeschichtung bauseits oder als Zulageposition.) Mindestanteil Vollwandfläche = &gt; 30 % der Gesamtwandfläche oder eine lange Wandseite (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase) Vollwandfläche / Abwicklung: .....</p> <p><b>Decke (frei gespannt)</b> Aufgrund der großen Spannweiten mit besonderen statischen Aussteifungen. Aufbau wie Vollwandelement jedoch Baustoffklasse A mit zusätzlichem 4-seitig umlaufenden Rahmen aus Alu- oder Stahlprofilen ca. 50/40/2 mm als Verbindungselement im Anschlussbereich Vollwand-Decke Verbindungen fachgerecht gemäß statischer Bemessung unsichtbare Öffnung für Lüfter inkl. Anschlusset.</p> <p><b>Deckenkranz</b> umlaufend über den Verglasungen. Ausführung wie Wand und Decke im oberen Bereich ca. 40 mm überstehend zur Abdeckung der Deckenverkabelung Höhe gesamt ca. 140 - 180 mm</p> <p><b>Verglasung RIWA 100 (R<sub>w</sub> 40 dB)</b> Glaswand Festverglasung bestehend aus: Verbund sicherheitsklarglas VSG (teils aus TVG) 16,75 mm mit hochschalldämmender Schallschluckfolie alle Kanten fein geschliffen und poliert, Verglasung oben und unten gehalten von feinen und filigranen U-Profilen in Aluminium, Abmessungen (in Abhängigkeit von der Glasdicke) unten ca. 20-30/20-30/20-30 mm</p>
--	--	---

oben ca. 40-50/20-30/40-50 mm  
 Oberfläche Alu EV 1 oder in  
 sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet.  
 Anschlüsse zwischen Glas und Profil  
 und Glas-Glas-Fugen sauber mit hochelastischem Silikon  
 (Farbe nach Kollektion) verfugt  
 Fugenbreite ca. 6-8 mm  
 Maximalanteil Glasfläche = < 70 % der Gesamtwandfläche  
 oder 3 Wandseiten  
 (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase)  
 Glasfläche / Abwicklung:  
 .....

**RIWA Türelement,  
 frei im Glasfeld stehend  
 mit filigraner U-Zarge  
 und umlaufender Verglasung  
 Schallschutz  $R_w$  37 dB  
 Schallschutzklasse 2 (Typ 2)**

*(gemäß Prüfbericht und Schallschutznachweis)*

**Türelement bestehend aus:**

**Aluminiumblockzarge** als U-Zarge  
 Küffner-RIWA HARDLINE GT  
 vorgerichtet für Glastüren und Holztüren (stumpf einschlagend),  
 Zarge sauber auf Gehrung zugeschnitten, Oberlicht für Verglasung vorgerichtet.  
 Umlaufend Glasstäbe für unsichtbare Befestigung in der Glaswand  
 Falztiefe 40 - 43 mm  
 Falzbreite 15 mm  
 Spiegelbreite 35/65 mm  
 Zargendicke 63 mm  
 Materialstärke 3 mm  
 Bandaufnahmen 3 D VX 160 mm  
 3-dimensional verstellbar (2 Stück)  
 Zargengummi hochelastisch (schwarz oder nach Wahl)  
 Oberfläche Alu EV 1 oder in  
 sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet.  
 Verglasung im Oberlicht gemäß Festverglasung aus Grundposition  
 Zarge vorgerichtet für allseitigen Glasanschluss!

**Glastürblatt**

Verbundsicherheitsglas 12,75 mm aus  
 2 x Einscheibensicherheitsklarglas  
 mit hochdämmender Schallschluckfolie,  
 alle Kanten fein geschliffen  
 inkl. Bohrungen für Beschläge

**Beschläge**

Objektbänder (2 Stück) für Glastüren,  
 Simons 3 D, 3-dimensional verstellbar,  
 Typ 7790/120 ER GD10-12  
 Oberfläche Edelstahl Niro matt  
 Objektschloss PZ Dorma Junior Office  
 oder Dorma Mundus  
 Oberfläche ähnlich Niro matt  
 Objektdrucker Klasse 4 RIENTH-Kollektion mit Rundrosetten PZ  
 Oberfläche Edelstahl  
 absenkbare Bodendichtung für Glastüren

		<p>Typ Defender, Oberfläche ähnlich Niro matt          (um den Schallschutzwert zu erreichen ist bei weichen Oberbelägen grundsätzlich eine Bodenschwelle zu empfehlen)          Größe: = &lt; 885 x 2135 mm          Zarge ohne Oberlicht optional möglich          (bei Glashöhen unter 2350 mm ist dies nicht anders machbar)</p> <p><b>Decken- oder/und Wandabsorber</b>          Metallkassetten Micropervoriert          (Lochung 0,7 mm oder alternativ 1,6 mm)          Farbe Weiß RAL 9016 oder alternativ gegen Mehrpreis nach RAL          Baustoffklasse A          Aufbaudicke ca. 65 mm          vollflächige Mineralwolleeinlage (100 kg/ m<sup>3</sup>)          eingeschweißt als Absorber          mit perforierter Unterkonstruktion (als Überströmöffnung)          Alpha W-Wert, aw = &gt; 0,80</p> <p>Grundsätzlich muss die komplette Deckenfläche mit einem Absorber belegt werden um zusätzlich zum bauseitigen Teppichfußboden die reduzierte Nachhallzeit zu erreichen (dies entspricht einer normalen Büronutzung). Um eine nochmalige Reduzierung der Nachhallzeit zu erreichen kann auch eine Vollwandfläche mit denselben Absorbern belegt werden. Diese können dann auch als magnetische Pinnwand genutzt werden.</p> <p><b>Technische Einrichtung:</b>  <b>Lüftungsgeräte</b> als Umluftsystem          im Deckel eingebaut          Maico-RIENTH ER EC oder gleichwertig          (Schalldruckpegel max. 35 dB)          Luftaustausch/Volumenstrom stufenlos regelbar          zwischen 20-100 m<sup>3</sup> pro Stunde          Grundeinstellung über Präsenzmelder          passive Überströmung an Vollwandelement          mit Lochblechabdeckung RAL 9016 weiß          (dahinter Schalldämmeinlage)          Größe ca. 120 x 550 mm          Einhausung Lüfter auf dem Deckel          mit Schallschluckenden umlaufenden          Kasten (Höhe ca. 150 mm)</p> <p>Benötigte Menge der Geräte (je nach Raumvolumen) .....</p> <p>Schlanke <b>Deckenlampe</b> optional als          sehr schmaler Lichtkanal = &gt; 40 mm flächenbündig          in die Deckenabsorber eingelassen.          Leuchtmittel LED 481          Ansteuerung über Präsenzmelder und/oder Schalter          Benötigte Menge der Lampen (je nach Raumabmessungen) .....</p> <p>In der Regel sind pro Raumzelle Typ 3 noch 6 Steckdosen und drei Datendosen standardmäßig verbaut.          Alle Schalterabdeckungen in moderner Standard RIENTH Serie weiß (weitere Dosen auf Nachweis möglich).</p> <p>Weitere Durchbrüche für bauseitige Einbauteile (Rauchmelder, Sprinkler etc.) auf Anfrage!</p> <p>Die elektrische Verkabelung erfolgt, wo möglich, in den Wand- oder Deckenmodulen mittels Leerrohr und Kabelzug oder auf dem Deckel hinter der Blendenaufkantung. Übergabe erfolgt über fertige Steckverbindungen auf Seiten der Box.</p>
--	--	---

		<p><b>Technikeinheit komplett</b>  <b>plug &amp; play</b> (Einstecken fertig)                  Zuleitungen bis zur Box werden bauseits bereit gestellt.</p> <p><b>Wichtige Hinweise:</b>                  Die Endbeschichtung der Vollwandanteile erfolgt bauseits durch einen Maler oder als Zulage und kann frei gestaltet werden.                  Der Bodenbelag erfolgt gleichfalls bauseits oder als Zulage!                  Der bauseitige Boden (Estrich, Doppel- oder Hohlrumboden sollte zur Erreichung des Schallschutzes unbedingt mindestens einen Trennschnitt (noch besser komplett getrennt) haben. Die Versetzbarkeit ist mit einem mittleren Aufwand möglich!</p> <p><b>Optional in Folgepositionen als Zulage:</b>                  - <b>Wandbekleidung in lackiertem Glas oder Alucobond</b>                  - <b>möglicher erhöhter Schallschutz</b>                  - <b>inkl. Doppelboden</b></p> <p>Fabrikat: .....</p> <p>Typ: .....</p> <p>Detail/Skizze/Datenblatt: .....</p> <p>Hinweis:</p>
02.21	1,00 Psch	<p><b>Zulage zu Typ 3 erhöhter Schallschutz</b>                  Ausführung wie Vorposition jedoch mit:</p> <p><b>Schallschutz Gesamtsystem</b>                  (gemäß Gutachten)  <b>R<sub>w</sub> 40 dB</b>  <b>Hinweis:</b>                  Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. <b>-3 dB</b>.                  Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem <b>R<sub>w</sub> -3 dB</b> der <b>R'<sub>w</sub></b> Wert <b>im eingebauten Zustand</b> von ca. <b>R'<sub>w</sub> 37 dB</b>.</p> <p><b>Veränderung zur Vorposition:</b>                  Ausführung Verglasung 20-24 mm Schallschluckglas + Stufenfalzglastüre                  RIWA GT40-42.                  alternativ</p>
02.30	0,00 m <sup>2</sup>	<p><b>Zulage separater Doppelboden</b>  <b>(falls die Box völlig autark zum Gebäudeboden sein soll)</b>                  Ausführung als Doppelboden                  Gipsfaserplatten, d = 40 mm                  mit stufenlos einstellbaren Füßen                  Gesamtaufbau ca. 70-80 (OK).                  alternativ</p>
02.31	1,00 m <sup>2</sup>	<p><b>Zulage Wandbekleidung außen</b>                  optional aus:                  ESG Einscheibensicherungsverglasung 4-5 mm                  alle Kanten feingeschliffen                  Rückseite kaschiert farbig lackiert</p>

		<p>oder blickdicht emailliert                  unterer Kantenschutz mit Auflagerwinkel Alu F1                  Verglasung unsichtbar aufgeklebt</p> <p>Alternativ mit Alucubont, Oberflächenfarbe nach RAL frei wählbar oder mit Digitaldruck (Preis hier auf Anfrage)</p> <p>Flächenanteil: ..... m<sup>2</sup>                  alternativ</p>
02.32	1,00 Psch	<p>Baustelleneinrichtung, Sondertransport (Statik, ZIE, bauphysikalische Berechnung) nach Bedarf (<i>genau beschreiben</i>)</p>
02.33	1,00 Psch	<p>Aufmaß/Werkplanung                  Raumsystem room's                  zur Freigabe mit einmaligem Prüflauf!                  (Grundrisse, Schnitte, Details werden bauseits als PDF und DWG gestellt)</p>
02.34	1,00 h	<p>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter für eventuelle zusätzlich anfallende oder noch nicht absehbare Arbeiten wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzmaßnahmen</li> <li>- Modelscheiben</li> <li>- Arbeitsunterbrechungen</li> <li>- zusätzliche Anfahrten etc.</li> </ul> <p>(Abrechnung Lohn + Material auf Nachweis)</p>
03.2	1,00 m <sup>2</sup>	<p><b>Zulage zu Pos. 2.1</b>  <b>Verglasung VSG 8 mm</b>                  mit Stadip Silence Schallschluckfolie                  Gläser Schallschutz <math>R_{WP}</math> 37 dB                  Schallschutz Gesamtwand <math>R_w</math> <b>34 dB</b>                  (<i>gemäß Schallschutzgutachten</i>)</p>
03.3	1,00 m <sup>2</sup>	<p><b>Zulage zu Pos. 2.1</b>  <b>Verglasung VSG 11 mm</b>                  mit Stadip Silence Schallschluckfolie                  Gläser Schallschutz <math>R_{WP}</math> 39 dB                  Schallschutz Gesamtwand <math>R_w</math> <b>36 dB</b>                  (<i>gemäß Schallschutzgutachten</i>)</p>
03.4	1,00 m <sup>2</sup>	<p><b>Zulage zu Pos. 2.1</b>  <b>Verglasung VSG 13 mm</b>                  mit Stadip Silence Schallschluckfolie                  Gläser Schallschutz <math>R_{WP}</math> 40 dB                  Schallschutz Gesamtwand <math>R_w</math> <b>37 dB</b>                  (<i>gemäß Schallschutzgutachten</i>)</p>
03.5	1,00 m <sup>2</sup>	<p><b>Zulage zu Pos. 2.1</b>  <b>Verglasung als Isolierverglasung</b>                  als Schallschutzverglasung</p>

		<p>Gläser Schallschutz <math>R_{WP}</math> 45 dB                  Schallschutz Gesamtwand <b><math>R_w</math> 42 dB</b>  <i>(gemäß Schallschutzgutachten)</i></p>
03.6	1,00 m <sup>2</sup>	<p><b>Zulage zu Pos. 2.1</b>  <b>Verglasung als Isolierverglasung</b>                  aus beidseitig VSG/ESG                  Schallschutz <math>R_{WP}</math> 47 - 48 dB                  Schallschutz Gesamtwand <b><math>R_w</math> 45 dB</b>  <i>(gemäß Schallschutzgutachten)</i></p>
03.7	1,00 Stk	<p><b>Zulage zu Pos. 2.1</b>  <b>Drehtüre als Ganzglastüre GT</b>                  speziell passend zum System RIWA 90                  mit sehr schlanker Systemzarge aus Stahl                  oder Alu, pulverbeschichtet (Farbe nach Wahl)                  Profilabmessungen 75 x 30/45 mm                  seitliche Anschlüsse mit feinen L-Glashalteleisten geschraubt                  Oberfläche pulverbeschichtet                  Glastürblatt Einscheibensicherheitsglas                  ESG 8 mm, alle Kanten fein geschliffen                  Edelstahlobjektbeschläge                  Dorma Junior Office Classic (Bänder, Schloss PZ) und                  RIENTH Edelstahlobjektdrückergarnitur                  OL Verglasung VSG/ESG wie Glaswand                  Größe =&gt; 1000 x (2135) 3500 mm                  Glastüre Schallschutz ca. <math>R_{WP}</math> 30 dB                  Schallschutz Gesamttürelement                  ca. <b><math>R_{WP}</math> 25 - 26 dB</b>  <i>(Glasfläche wird bei dieser Position übermessen)</i></p> <p><b>Alternativ mit Holzobjektürblatt (HT)</b>                  (anstatt Glastüre)                  Dicke ca. 40 - 45 mm möglich:                  Schallschutz .....                  Oberfläche .....                  Kante .....                  Klimaklasse .....                  Bänder .....                  Schloss .....                  Sonstiges .....</p>
03.8	1,00 Stk	<p><b>Zulage zu Pos. 2.7 Glasdrehtüre</b>                  Ausführung in ESG 10 mm                  Glastüre Schallschutz ca. <math>R_{WP}</math> 32 dB                  Schallschutz Gesamttürelement                  ca. <b><math>R_{WP}</math> 27 dB</b>                  (nur mit zusätzlicher Bodendichtung zu erreichen)  <i>(Glasfläche wird bei dieser Position übermessen)</i></p> <p><b>Alternativ mit Holzobjektürblatt (HT)</b>                  (anstatt Glastüre)                  Dicke ca. 40 - 45 mm möglich:                  Schallschutz .....                  Oberfläche .....</p>

		Kante ..... Klimaklasse ..... Bänder ..... Schloss ..... Sonstiges .....
03.9	1,00 Stk	<p><b>Zulage zu Pos. 2.7 Glasdrehtüre</b>                  Ausführung 10 mm Glastürblatt VSG -SI mit Bodendichtung,                  Athmer Schallex in Alu F 1 oder Planet angeklebt                  Glastüre Schallschutz ca. <math>R_{WP}</math> 34 dB  <b>Schallschutz Gesamttürelement ca. <math>R_w</math> 29 dB</b>  <i>(gemäß Schallschutzgutachten)</i>  <i>(Glasfläche wird bei dieser Position übermessen)</i></p> <p><b>Alternativ mit Holzobjekttürblatt (HT)</b>                  (anstatt Glastüre)                  Dicke ca. 40 - 45 mm möglich:                  Schallschutz .....                  Oberfläche .....                  Kante .....                  Klimaklasse .....                  Bänder .....                  Schloss .....                  Sonstiges .....</p>
03.10	1,00 Stk	<p><b>Zulage zu Pos. 2.7 Glasdrehtüre</b>                  Verbundsicherheitsglas VSG 13 mm                  bestehend aus 2 x ESG 6 mm                  mit Schallschluckfolie                  mit Bodendichtung, Athmer Schallex in Alu F 1                  oder Planet angeklebt                  Glastüre Schallschutz ca. <math>R_{WP}</math> 39 dB  <b>Schallschutz Gesamttürelement ca. <math>R_w</math> 37 dB</b>  <i>(gemäß Schallschutzgutachten)</i>  <i>(Glasfläche wird bei dieser Position übermessen)</i></p> <p><b>Alternativ mit Holzobjekttürblatt (HT)</b>                  (anstatt Glastüre)                  Dicke ca. 40 - 45 mm möglich:                  Schallschutz .....                  Oberfläche .....                  Kante .....                  Klimaklasse .....                  Bänder .....                  Schloss .....                  Sonstiges .....</p>
03.11	1,00 Stk	<p><b>Zulage zu Pos. 2.7 Glasdrehtüre</b>                  Ausführung als Holztürblatt                  stumpf einschlagend                  mit Leibungsfalz, TS 65-70 mm  <b>Schallschutz Gesamttürelement</b>  <b><math>R_{WP}</math> 38-40 dB</b>  <i>(Glasfläche wird bei dieser Position übermessen)</i></p>



		<p><b>Alternativ mit Holzobjekttürblatt (HT)</b>          (anstatt Glastüre)          Dicke ca. 40 - 45 mm möglich:          Schallschutz .....          Oberfläche .....          Kante .....          Klimaklasse .....          Bänder .....          Schloss .....          Sonstiges .....</p>
03.12	1,00 Stk	<p><b>Zulage zu Türelementen</b>          Schalterblende in die Türelemente          im Seitenteil integriert          mit Holzpaneel als Sandwichplatte          Schallschutz max. <math>R_{WP}</math> 37 dB          waagrecht =&gt; 400 x 400 mm          senkrecht =&gt; 300 x 2315 mm          Bohrungen in separater Position nach genauer Angabe!</p>
03.13	1,00 Stk	<p><b>Zulage zu den Glastüren</b>          Ausführung mit Obentürschließer          aufgesetzte Montage (BS)          mit Linearantrieb und stark abfallendem          Öffnungsmoment, einstellbare Schließgeschwindigkeit          einstellbarer Endschlag          und hydraulisch kontrollierter Öffnungsdämpfung  <b>inkl. Glastürschuh</b>          inkl. Zargen und Türblattvorrichtung</p>
03.14	1,00 Stk	<p><b>Zulage zu den Glastüren</b>          Ausführung mit Obentürschließer          aufgesetzte Montage (BS)          mit Linearantrieb und stark abfallendem          Öffnungsmoment, einstellbare Schließgeschwindigkeit          einstellbarer Endschlag          und hydraulisch kontrollierter Öffnungsdämpfung          inkl. Zargen und Türblattvorrichtung</p>
03.15	1,00 Stk	<p><b>Zulage zu Pos. 2.1</b>  <b>Ganzglasschiebetüre ESG 10 mm</b>          alle Kanten feingeschliffen          für höchste Transparenz          Höhe 2135 mm mit Glasoberlicht oder          als raumhohe Variante          Laufbeschlag deckengeführt          Dorma Agile 150 in silber          mit Abdeckprofilen in silber          bestehend aus:          - Laufschiene Länge .....          - 2 Stück Laufwägen flächenbündig in der          Schiene geführt</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fangvorrichtung vorne mit Stopper</li> <li>- Fangvorrichtung hinten mit Dämpfer</li> <li>- Verstellbare Bodenführung mit Gleitlager</li> <li>- Türgriffstange in Edelstahl aus der RIENTH-Kollektion, L-400-1000 mm, Dicke ca. 25 mm mit paarweiser Befestigung.</li> </ul> <p><i>(nur geringer Schallschutz da offene 4-8 mm Fuge)</i></p> <p><i>(Glasfläche wird bei dieser Position übermessen)</i></p>	
03.16	1,00 m <sup>2</sup>	<p><b>Zulage Glasbedruckung</b> mit flächiger matt weißer Hochleistungsklebefolie als Sichtschutz</p> <p><b>Hinweis:</b> Es sind auch Sonderdrucke (Streifen, Quadrate, Kreise oder Digitaldrucke) möglich, dafür benötigen wir eine Vorlage.</p>	
03.17	1,00 m	<p><b>Zulage zu Pos. 2.1 Glassystemwand</b> T-Wandanschlüsse Glas/Glas Glas/Vollwand oder 90° L Ecken mit feiner Silikonfuge (Farbe nach Wahl)</p>	
03.18	1,00 m	<p><b>Zulage Pos. 2.1 zusätzlicher Querriegel</b> im Türsturz- oder Brüstungsbereich inkl. 4-seitig Glasstäbe und Anschlusswinkel an senkrechtem Systemständer</p>	E.P.
03.19	1,00 m	<p><b>Zulage Abschottungen im Deckenhohlraum</b> aus Gipskarton ähnlich System Knauf W112 beidseitig doppelt beplankt Schallschutz ca. <math>R_{WP}</math> 50 dB Oberfläche vorbereitet zum bauseitigen Streichen (Fugenverspachtelung Q2) Höhe ca. 350-1000 mm inkl. Queraussteifungen zur statischen Aufnahme der Lasten aus der Glaswand</p> <p><b>Hinweis:</b> Diese Position wird nur benötigt, wenn es keine bauseitigen Schotten zum Anschluss der Glaswände gibt.</p>	E.P.
03.20	1,00 h	<p>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter für eventuell zusätzlich anfallende oder noch nicht absehbare Arbeiten wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzmaßnahmen</li> <li>- Modellscheiben</li> <li>- Arbeitsunterbrechungen</li> <li>- zusätzlichen Anfahrten etc.</li> </ul> <p>(Abrechnung Lohn + Material auf Nachweis)</p>	
03.21	1,00 Psch	<p>Aufmaß/Werkplanung per CAD Zur Freigabe mit einmaligem Prüflauf! (Grundrisse, Schnitte, Details werden bauseits als PDF und DWG gestellt)</p>	